



Berufskolleg am Haspel
Die Schule für Gestaltung und Technik

Der Termin:

Die Mappenpräsentation mit Aufnahmegespräch findet im März 2020 statt.

Wissenswertes und Interessantes rund um den Bildungsgang Gestaltungstechnische Assistent/innen erfahren Sie auf dem Infoabend des Berufkollegs am Haspel am 07.11.2019, ab 19.00 Uhr, sowie auf dem Haspeltag am 25.01.2020, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Besuchen Sie auch unsere Schul-Homepage www.berufskolleg-am-haspel.de. Hier finden Sie viele weitere Informationen, zum Beispiel über aktuelle Projekte der GTA.

Ihre Bewerbungsmappe

**zur Aufnahme in die
Höhere Berufsfachschule für Gestaltung
Gestaltungstechnische Assistent/innen,
Schwerpunkt: Medien/Kommunikation (GTA)**

Sie haben sich für eine berufliche Ausbildung zum Gestaltungstechnischen Assistenten bzw. zur Gestaltungstechnischen Assistentin entschieden. Wie bei allen schulischen Bildungsgängen aus dem Bereich Gestaltung ist jedoch auch die Aufnahme in die GTA abhängig von der erfolgreichen Teilnahme an einem Eignungsverfahren.

Um uns von Ihrer Kreativität zu überzeugen, erstellen Sie eine Bewerbungsmappe mit gestalterischen Arbeitsproben, die Sie uns im Rahmen eines max. 15-minütigen Aufnahmegesprächs präsentieren.

Wir verlangen von Ihnen keine perfekten Ergebnisse. Wichtiger für die Bewertung der Arbeitsproben sind uns Kriterien wie

- Ihr Ideenreichtum,
- Ihre Fähigkeit zu kreativem „Quer“-Denken,
- Ihre Wahrnehmungs- und Beobachtungsgabe,
- Ihre Präsentationskompetenz.

Nach Abschluss des Aufnahmegesprächs erhalten Sie Ihre Bewerbungsmappe zurück, das Ergebnis des Eignungsverfahrens wird Ihnen umgehend schriftlich mitgeteilt.

Das Thema der diesjährigen Bewerbungsmappe lautet: *Bildstörung*.

Zunächst einige Tipps und Hinweise:

Bevor Sie einfach drauflosarbeiten, überlegen Sie am besten zunächst, was Ihnen alles zu dem sehr offenen Begriff *Bildstörung* einfällt. Das wird Ihnen helfen, vielseitige gestalterische Ideen zu entwickeln, die Sie anschließend in verschiedenen Techniken umsetzen können.

Bitte denken Sie daran, dass Sie uns mit der Bewerbungsmappe Ihre ganz persönliche Visitenkarte als Gestalter/in abgeben. Daher sollte die Mappe einen entsprechend positiven Eindruck vermitteln: geknickte, gerollte, unsauber aufgezogene oder beschädigte Arbeitsproben möchten wir nicht sehen. Ebenso keine Arbeiten, die Sie im Schulunterricht angefertigt haben, oder solche, die älter als zwei Jahre sind.

Haben Sie weitere Fragen, oder wünschen Sie eine individuelle Beratung zum Bildungsgang GTA, zu Ihrer Bewerbungsmappe etc.? Dann vereinbaren Sie per E-Mail einen Gesprächstermin mit Frau Leufen.
Die Kontaktadresse lautet: leu@bkah.de

Und das beinhaltet Ihre Bewerbungsmappe:

I. Die Arbeiten zum Thema *Bildstörung*, bestehend aus:

A Neun Fotografien im Format von 9 cm x 13 cm, montiert auf *einen* stabilen Trägerkarton im Format DIN A3.

B Zwei Arbeiten im Format DIN A3, erstellt in der oder den von Ihnen bevorzugten Technik(en), z.B. Malerei, Zeichnung, Collage, Film, Digitalgrafik.

C Einem Ausstellungsplakat im Format DIN A3. Ob Sie das Plakat manuell oder digital erstellen, entscheiden Sie selbst. Ebenso haben Sie freie Hand bei der Gestaltung des Bildmotivs. Sie können hier beispielsweise auf eine oder mehrere Foto-Arbeiten aus A zurückgreifen.

Platzieren Sie zusätzlich auf dem Plakat die folgenden Textelemente:

Bildstörung

K 21 Düsseldorf

06.06.2020 bis 23.08.2020

II. Die freien Arbeiten:

Hier haben Sie völlig freie Hand, was Themen und Motive angeht. Zeigen Sie uns einfach, was Sie am meisten interessiert und was Sie besonders gut können. Legen Sie der Bewerbungsmappe vier solcher freien Arbeiten bei, von denen zwei als manuelle Zeichnungen angefertigt werden.

Sie können im Rahmen der freien Arbeiten auch gerne von Ihnen selbst erstellte Animationen oder Filme einreichen.